



Glacier Express – Der langsamste Schnellzug der Welt.

Der Glacier Express gilt als Klassiker unter den Schweizer Panoramareise. Von Zermatt und dem Matterhorn führt die Reise über 291 Brücken und durch 91 Tunnels über und durch die Schweizer Alpen nach St. Moritz in die Engadiner Seenlandschaft. Natürlich gäbe es schnellere Wege – aber keinen schöneren. Mit Leichtigkeit und Hilfe des Zahnrades erklimmt der Glacier Express den höchsten Punkt der Strecke am Oberalppass, auf 2033 Meter über Meer. Er schlängelt sich vorbei an idyllischen Bergdörfern, schroffen Felswänden und gibt den Blick frei in tiefe Schluchten, entlegene Täler, Gletscher und die Rheinschlucht, die auch als «Swiss Grand Canyon» bezeichnet wird. Als weiteres Highlight gilt der 142 Meter lange und 65 Meter hohe Landwasserviadukt, das beeindruckende Bauwerk auf fünf gemauerten Pfeilern welcher direkt in den Landwassertunnel führt. Ein Muss für alle Bahnfreunde – Schönheit und Kühnheit vereint. Von Thusis aus klettert der Glacier Express durch Kehrtunnels und über Viadukte das Albulatal hoch in Richtung St. Moritz. Die harmonisch in die Landschaft eingebettete Linie ist ein Paradenstück aus der Zeit der Bahnpioniere und gehört zum UNESCO Welterbe «Rhätische Bahn in der Landschaft Albula/Bernina». Auch fürs Kulinarische ist gesorgt. Bei freiem Blick nach draussen, dank den grossen Panoramafenstern, wird das frisch in der eigenen Bordküche zubereitete 3-Gang-Menü und die zahlreichen à la Carte Variationen, direkt am Sitzplatz serviert.

Die neue Excellence Class – die begehrtesten Sitzplätze der Schweiz.

Ab dem 2. März 2019 wird die Panoramareise durch die Schweizer Alpen noch spektakulärer. Die neue Excellence Class setzt Massstäbe, die so hoch sind, wie die Berggipfel entlang der legendären Strecke. Die Passagiere geniessen höchsten Komfort, beste Aussichten und kulinarische Höhenflüge. Sie erleben die Reise auf garantierten Fensterplätzen mit Panoramansicht, inklusive persönlichem Service, dank bequemer Loungebestuhlung mit höchstem Komfort und mit eigener Bar im Wagen. Exklusiv zur Excellence Class gehören ein Concierge Service, ein spezielles On-Board-Entertainment System sowie ein am Fensterplatz serviertes 5-Gang-Gourmetmenü inklusive Weinbegleitung. Mit Blick auf den Piz Bernina und das Matterhorn schmecken Amuse-Bouche und Champagner gleich doppelt so gut. Für den Apéro empfiehlt sich die exklusive Glacier Bar. Dank dem goldenen Kompass an der Decke entgeht auch bei einem edlen Tropfen Wein oder einem frisch gemixten Drink kein Richtungswechsel. Ganz klar, in der Excellence Class kommen selbst verwöhnte Gourmets ins Staunen. Die Fahrt in der neuen Excellence Class ist ein Fest für alle Sinne und gehört somit zu den exklusivsten touristischen Highlights der Schweiz.

Ausblick 90 Jahre Glacier Express.

2020 feiert der Glacier Express sein 90-jähriges Jubiläum. Dazu werden zwischen 2019 und 2021 alle Panoramawagen überholt, erhalten innen ein neues Design und werden auf den neusten Stand gebracht, mit einem neuen Infotainment System ausgerüstet und für Fotografen kommt endlich eine lang erwartete Neuerung. Es wird möglich sein, die Fenster im Barwagen wie auch die Senkfenster bei den Eingangstüren zu öffnen, um die Landschaft ohne Spiegelungen aufzunehmen.

Die Route des Glacier Express.

Zermatt – Brig (45 km, 1604 m → 670 Meter über Meer, 1.5 h)

Das steile Mattertal bietet eine bemerkenswerte landschaftliche Vielfalt: ewiges Eis, tiefe Schluchten, zerklüftete Felswände, blühende Almwiesen, historische Brücken, der höchstgelegene Weinberg und der höchstgelegene Fussballplatz Europas. Vor dem Dorf Randa liegt der Bies-Gletscher.



Gegenüber dem Gletscher donnerten 1991 Millionen Tonnen Kubikmeter in den Talboden und veränderten die Landschaft für immer. Die Stadt Brig ist bekannt für ihre beeindruckende Burg "Stockalper Palace" aus dem 17. Jahrhundert. Brig ist zudem Ausgangspunkt für herrliche Wanderungen ins Gebiet des grossen Aletschgletschers, der seit 2001 zum UNESCO Welterbe gehört.

Brig – Andermatt (70 km, 670 m → 1435 Meter über Meer, 1.5 h)

Das Goms ist sehr beliebt zum Wandern im Sommer und Langlaufen im Winter. Die traditionellen Holzhäuser auf Holzpfählen bilden den perfekten Hintergrund. Der legendäre Hotelpionier César Ritz (1850-1918) wurde im Dorf Niederwald geboren und begraben. Andermatt wurde im 12. Jahrhundert von den Walsern gegründet und ist Ausgangspunkt verschiedener Alpenpässe. Zahlreiche Berühmtheiten haben auf ihren Reisen zwischen Nord- und Südeuropa einen Halt eingelegt. Andermatt wird aktuell zur Ganzjahresdestination erweitert. Unmittelbar an den bestehenden Ort fügt sich neu «Andermatt Swiss Alps» ein.

Andermatt – Chur (90 km, 1435 m → 585 Meter über Meer, 2.5 h)

Der Oberalppass auf 2033 m ü.M. ist der höchste Punkt der Reise. Es ist eine Grenze in mehreren Aspekten: Wasserscheide zwischen den Flüssen Rhône und Rhein und die Trennung der Kantone Wallis, Uri und Graubünden. Das Tal durchquerend, kommt Der Glacier Express am Dorf Disentis vorbei. Disentis ist die grösste romanischsprachige Gemeinde der Schweiz. Das Dorfbild wird durch den monumentalen Klosterbau dominiert. Bevor der Glacier Express Chur, die älteste Stadt der Schweiz erreicht, fährt er entlang der Rheinschlucht, auch Grand Canyon der Schweiz genannt. Vor 10'000 Jahren, in der Eiszeit, hat der Rhein einen Weg durch die Felsen gegraben und diese einzigartige Schlucht mit ihren bizarren Felsformationen geformt.

Chur – St. Moritz (85 km, 585 m → 1775 Meter über Meer, 2 h)

Im Domleschg gibt es viele Burgen und Schlösser zu sehen. In der Antike wurden diese Festungen gebaut, um die Alpenpässe zu kontrollieren. Im Albulatal passiert man das UNESCO-Welterbe "Rhätische Bahn Albula / Bernina": Meisterstücke der Eisenbahntechnik wurden benötigt, um den 418 Meter hohen Höhenunterschied zu überwinden. Die spektakulärsten Konstruktionen sind der Solisviadukt (89 m hoch, 42 m lang) und der berühmte Landwasserviadukt (65 m hoch, 142 m lang) sowie die Kehrtunnel zwischen Bergün und Preda, wo aktuell der neue Albula Tunnel gebaut wird. Nach fast 8 Stunden erreicht der Glacier Express das Engadin mit seinen stilvollen Sgraffiti-Häusern und dem eleganten Ferienort St. Moritz